



Ich habe langsam den Eindruck,

Im **Hauptsatz** steht das konjugierte Verb (fast) immer an zweiter Stelle.

Der Hauptsatz kann gewöhnlich allein stehen. Er ist selbstständig.

dass du zum ersten Mal einen Reifen wechselst.

Im **Nebensatz** steht das konjugierte Verb (fast) immer am Schluss.

Der Nebensatz kann nicht allein stehen, er ist unselbstständig. Er kann nur neben dem Hauptsatz verstanden werden, dem er untergeordnet ist.

Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Schluss.

Bei einem kurzen Satzgefüge kann es vorkommen, dass beide Teilsätze mit einem konjugierten Verb enden. Da müssen wir einen Trick anwenden: **Verneinen**.

Wer wagt, gewinnt. ... *Wer (nichts) wagt, gewinnt (nichts)* **N + H**.....

Wer zahlt, befiehlt.

Im Nebensatz bleibt das konjugierte Verb auch dann am Schluss, wenn man verneint.

Suche die Nebensätze und unterstreiche sie:

Mein Onkel kennt eine junge Frau, die in Wien arbeitet. Sie wohnt in einer kleinen Ortschaft außerhalb der Stadt. Sie fährt jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit. Einmal ist sie gegen 17 Uhr auf dem Weg nach Hause. Es ist schon leicht dämmerig, als sie am Straßenrand einen Mikrowellenherd entdeckt. Zunächst fährt sie vorbei. Dann aber überlegt sie, dass sie in ihrem Haushalt ein solches Ding gut gebrauchen könnte. Sie kehrt an die Stelle zurück, wo sie das Gerät erblickt hatte. Sie steigt aus, damit sie das viereckige Ding genauer untersuchen kann. Weil es noch wie neu wirkt, packt sie es in den Kofferraum und fährt nach Hause. Wenn etwas kaputt sein sollte, könnte man es sicher reparieren. Sie ruft ihren Freund an, der technisch sehr begabt ist. Während sie ihm von ihrem Fund berichtet, klingelt es an der Haustür. Die Frau öffnet und steht zwei Polizisten gegenüber, die recht ärgerlich dreinschauen. Die Beamten fordern umgehend das Radarüberwachungsgerät zurück, das sie verbotenerweise vom Straßenrand entfernt habe.